

Der Berg Zion nimmt seinen Anfang beim Wassertor vor der Siloahquelle nach Osten zu und bildet einen Halbkreis gegen Süden und bis in den Westen, wo der Davidsturm stand und jetzt die Burg ist; er besteht den ganzen Halbkreis entlang aus steilen Felsen, und dieser Halbkreis ist von der gleichen Art, wie Millo gewesen ist.

0243

0241

Der Berg Zion war aber und ist heute noch oben so weiträumig, daß die Stadt Biberach auf ihm Platz fände. Auf diesen Berg ist in uralten Zeiten eine Burg gebaut worden, die David unter großer Anstrengung einnahm; und er gab der Stadt auf dem Berg Zion seinen Namen, wie in 1. Chron. 11, 4 ff. berichtet wird. Dieser Berg war einst so gut wie uneinnehmbar. Wieviel Nöte und Ängste die tapferen Makkabäer auszustehen hatten, bevor sie die Heiden aus der Zionsburg hinauswarfen, weiß jeder, der die Makkabäerbücher liest.

0247

0237

0252

Wegen der Stärke des Zion heißt Jerusalem in der heiligen Schrift "Tochter Zion", weil so, wie die Tochter von der Mutter beschützt wird und sich der Mutter unterordnet, so wurde Jerusalem von Zion geschützt und ihm unterstellt, wie dort: "Saget der Tochter Zion, siehe dein König etc.", Sacharja 9, 9 und Matth. 21, 5, das heißt: "Saget der Stadt Jerusalem".

0232

0292

Die Umschreibung "Berg Zion", wo immer sie sich in der heiligen Schrift findet, ist stets in gutem Sinne zu verstehen und nie in einem geringschätzigen. Denn sie deutet jedesmal auf das Höchste hin, wie den höchsten Zustand der Seligkeit, die Betrachtung des göttlichen Wesens, dann auf das Engelheer; dann auf die triumphierende Kirche, dazu auf die kämpfende, dann auf die Auserwählten Gottes in der Kirche, einmal auf die Beschaulichen, einmal auf die Mönche, einmal auf die Praelaten, einmal auf die Prediger.

0192

0342

0142

Dieser Berg ist es, von dem <I, 279> es heißt: "Fest gegründet ist der Berg Zion zur Freude der ganzen Welt, und im Norden die Stadt des großen Königs", Psalm 48,3. Jerusalem liegt nämlich an seiner Nordflanke. Und weiter: "Umkreiset den Zion und umschreitet ihn", Psalm 48, 13. Und weiter: "Denn der Herr hat den Zion erwählt", Psalm 132, 13. Und weiter: "Der Herr liebt die Tore Zions über alle heiligen Stätten in Jakob", Psalm 87,2. Und dann: "Gott wird dem Zion Heil schaffen", Jes. 46,13. Und weiter: "Er wird vom Zion Hilfe für Israel geben", evtl. Psalm 14,7. Und wiederum sagt David für sich selbst und Christus: "Ich bin zum König auf Zion, dem heiligen Berg, eingesetzt ... etc", Psalm 2,6. Und weiter: "Zion hört es und freut sich", Psalm 97,8. Und dann Jesaja: "Zion, die Stadt unserer Stärke", Jes. 52,1 oder viell. 33,20. Und auch: " Er schafft Trost den Trauernden zu Zion", Jes. 61,3. Und "Um Zions willen werde ich nicht schweigen etc.", Jes. 62,1. Und dies "Dein Gott wird König sein auf dem Zion", Micha 4,7.

0742

Ende

Durch die heilige Schrift werden wir auch immer wieder aufgefordert, auf den Berg Zion zu steigen, wie in Jesaja 2, 3: "Kommet zum Berg des Herrn". Wozu wir aber hinaufgehen sollen, sagt er: "Singet dem Herrn, der zu Zion wohnt". Und dies: "Sie werden voll Jubel zum Zion kommen", Jes. 35,10. Weiter wollte Jesaja von diesem Berge etwas Großes sagen und spricht: "In den letzten Tagen wird der Berg mit dem Hause des Herrn der höchste aller Berge sein. Er wird alle Hügel überragen, und alle Völker strömen zu ihm", Jes. 2,2.

Anfang

Und das ist erfüllt in den geheimnisvollen Wundern, die auf diesem Berg vollbracht worden sind, deretwegen aus der ganzen Welt die Völker zu ihm strömen.